



# Landbote



**Das amtliche Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinden Tauscha mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Tauscha, Würschnitz, Zschorna und Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande**

Januar 2012

## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft

### Entwicklung der Einwohnerzahl Gemeinde Thiendorf

Zum Stand 31.12.2011 hat die Gemeinde Thiendorf 2228 Einwohner die mit Hauptwohnung gemeldet sind, 1071 Frauen und 1157 Männer. Mit Nebenwohnung sind zurzeit 153 Einwohner in der Gemeinde Thiendorf gemeldet. Die Anzahl der Einwohner, die mit Hauptwohnung gemeldet sind, hat sich leider gegenüber dem Vorjahr um 26 Personen verringert.

Die Anzahl der Geburten und Sterbefälle war im Jahr 2011 fast gleich, so dass der Einwohnerrückgang wieder hauptsächlich durch Wegzüge entstanden ist.

### Geburten – Sterbefälle im Jahr 2011

Ortsteile	Geburten	Sterbefälle
Lötzschen	1	1
Lüttichau+Anbau	0	1
Naundorf	2	0
Ponickau	3	9
Sacka	5	3
Stölpchen	2	0
Thiendorf	4	4
Welxande	2	3
<b>Gesamt</b>	<b>19</b>	<b>21</b>

### Statistik Gewerbe 2011 – Gemeinde Thiendorf

Ortsteil	Anmeldungen	Ummeldungen	Abmeldungen
Thiendorf	8	–	7
Sacka	3	2	1
Ponickau	–	–	1
Naundorf	2	–	1
Lötzschen	1	–	–
Lüttichau und Anbau	–	–	–
Welxande	3	2	1
Stölpchen	1	–	–
<b>Gesamt</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>11</b>

Zum **03.01.2012** waren insgesamt **186** Gewerbebetriebe in der Gemeinde Thiendorf gemeldet.

### Entwicklung der Einwohnerzahl Gemeinde Tauscha

Zum Stand 31.12.2011 hat die Gemeinde Tauscha 1451 Einwohner die mit Hauptwohnung gemeldet sind, 711 Frauen und 740 Männer.

Mit Nebenwohnung sind zurzeit 153 Einwohner in der Gemeinde Tauscha gemeldet.

Die Anzahl der Einwohner, die mit Hauptwohnung gemeldet sind, hat sich gegenüber dem Jahr 2010 um 6 Personen verringert.

Die Anzahl der Sterbefälle überwiegt um drei Fälle gegenüber der Anzahl der Geburten.

### Geburten – Sterbefälle im Jahr 2011

Ortsteile	Geburten	Sterbefälle
Tauscha	4	7
Dobra	1	1
Kleinnaundorf	1	3
Würschnitz	3	1
Zschorna	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>9</b>	<b>12</b>

### Statistik Gewerbe 2011 – Gemeinde Tauscha

Ortsteil	Anmeldungen	Ummeldungen	Abmeldungen
Tauscha	3	3	7
Würschnitz	–	1	4
Dobra	–	–	4
Kleinnaundorf	1	1	2
Zschorna	–	–	–
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>17</b>

Zum **03.01.2012** waren insgesamt **115** Gewerbebetriebe in der Gemeinde Tauscha gemeldet.

# Informationen der Verwaltungsgemeinschaft

## Entwicklung der Einwohnerzahl im Zeitraum 2007–2011 (5 Jahre) nach Ortsteilen und Gemeinde Thierendorf gesamt

Ortsteil	2007	2008	2009	2010	2011	Geburten +	Sterbefälle –	Zu- u. Wegzüge +/-	Ergebnis +/-
Lötzschen	138	139	140	134	135	10	10	-3	-3
Lüttichau +Anbau	96	96	93	92	91	2	3	-4	-5
Naundorf	117	118	118	113	118	6	3	-2	+1
Ponickau	477	477	484	495	492	20	20	+15	+15
Sacka	537	545	552	546	535	25	22	-5	-2
Stölpchen	120	123	123	120	119	9	2	-8	-1
Thierendorf	466	463	459	449	434	21	22	-31	-32
Welxande	311	310	314	305	304	7	10	-4	-7
<b>Gesamt:</b>	<b>2262</b>	<b>2271</b>	<b>2283</b>	<b>2254</b>	<b>2228</b>	<b>100</b>	<b>92</b>	<b>-42</b>	<b>-34</b>

## Entwicklung der Einwohnerzahl im Zeitraum 2007 - 2011 (5 Jahre) nach Ortsteilen und Gemeinde Tauscha gesamt

Ortsteil	2007	2008	2009	2010	2011	Geburten +	Sterbefälle –	Zu- u. Wegzüge +/-	Ergebnis +/-
Tauscha	526	532	534	523	525	26	21	-6	-1
Dobra	326	332	331	331	328	14	6	-6	2
Kleinnaundorf	364	359	353	354	350	13	8	-19	-14
Würschnitz	244	236	243	227	227	9	11	-15	-17
Zschorna	24	23	22	22	21	1	2	-2	-3
<b>Gesamt</b>	<b>1484</b>	<b>1482</b>	<b>1483</b>	<b>1457</b>	<b>1451</b>	<b>63</b>	<b>48</b>	<b>-48</b>	<b>-33</b>

### Bluttransfusion – oft die einzige Überlebenschance

Unser Blut erfüllt eine Vielzahl von Körperfunktionen: Sauerstoff- und Kohlendioxidtransport, Wärmeregulation, Infektabwehr, Wundverschluß und Heilung, Transport von Nährstoffen, Salzen, Hormonen und Stoffwechselprodukten sind nur die wichtigsten Aufgaben. Auf Grund der Komplexität dieser Funktionen ist es bis heute nicht gelungen, einen vollwertigen künstlichen Ersatz für Blut zu entwickeln. Dabei gab es schon frühzeitig viele Bemühungen hierzu. Auch heute hat man nur die Möglichkeit die Blutflüssigkeit (Plasma) teilweise und kurzzeitig mit künstlichen Produkten zu ersetzen und man ist in der Lage Antikörper (Abwehrstoffe) mit Zellkulturen herzustellen.

Die Blutspende ist aber nicht zu ersetzen. Und Blut hat in der Medizin einen hohen Stellenwert, der durch neue Erkenntnisse immer weiter steigt.

Wer selbst gesund ist und im Alter zwischen 18 und 71 Jahren (Erstspender bis 65) sollte sich, zumindest von Zeit zu Zeit, für eine Blutspende bereitstellen.

Die nächste Möglichkeit besteht dazu:

**Sonnabend, 18.02.2012, in Thierendorf,  
DRK TAGESPFLEGE, Schulweg 1  
09:00 bis 12:00 Uhr**



Die Blutspende dauert nicht lange und ist kaum schmerzhaft. Dem steht die enorme Bedeutung der Bluttransfusion für die Gesundheit des Patienten gegenüber.

*Änderungen vorbehalten!*

Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de), oder Sie können über das Infotelefon 0800/11 949 11 (kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Annett Schletter  
Blutspenderbetreuung / Öffentlichkeitsarbeit Dresden

**Aktuelle Informationen unter [www.thierendorf.de](http://www.thierendorf.de)**

## ■ Verkehrssicherungspflicht für Waldbesitzer

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass für Waldbäume entlang öffentlicher Straßen und Wege, Eisenbahnstrecken, an ausgewiesenen touristischen Wegen (Rad-, Reit- und Wanderwege), Spiel-, Rast- und Parkplätzen, Lehrpfaden und Sportanlagen dem Waldbesitzer eine erhöhte Verkehrssicherungspflicht obliegt.

Sie umfasst die alljährliche Sichtkontrolle des Baumbestandes in einer Breite von mindestens einer Baumlänge neben dem gefährdeten Objekt. Insbesondere ist dabei auf Schäden zu achten, die die Stabilität und Standfestigkeit des Baumes beeinträchtigen, wie z. Bsp. Pilzbefall, Risse, Schiefstellung, Absterbeerscheinungen und Faulstellen.

Der Eigentümer von Grundstücken ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass durch Anpflanzungen, insbesondere durch Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken keine Beeinträchtigungen

für den Verkehrsraum ausgehen. Ebenso dürfen Verkehrs- und Hinweiszeichen sowie Wegweisungen nicht verdeckt werden. Bei öffentlichen Straßen muss der Luftraum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,00 Meter von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden.

An Stellen mit starker Frequentierung empfiehlt es sich, die Kontrolle halbjährlich, also im Frühjahr nach dem Blattaustrieb und im unbelaubten Zustand im Herbst durchzuführen.

Nach Schadereignissen, z. Bsp. einem Sturm, sollten zusätzliche Kontrollen erfolgen.

In den vergangenen Wochen musste unsere Feuerwehr wegen umgestürzter Bäume mehrfach ausrücken. Sollten die Eigentümer ihrer Pflicht zur Sicherung des öffentlichen Verkehrsraumes nicht oder nicht ausreichend nachkommen, sehen wir uns gezwungen, für die Einsätze der FFw Gebühren zu erheben.

## Sonstige Informationen

### ■ Zensus 2011 geht zuversichtlich in den Endspurt

Mit Blick auf den bisherigen Ablauf des Zensus 2011 stellen wir uns den neuen Aufgaben, welche das Jahr 2012 für uns bereithält. Für das vergangene Jahr können wir eine positive Zwischenbilanz verzeichnen.

In den zum Erhebungsgebiet gehörenden Gemeinden Coswig, Ebersbach, Lampertswalde, Moritzburg, Radebeul, Radeburg, Tauscha, Thiendorf und Schönfeld wurden über 8.000 Personen von ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten befragt. Zusätzlich haben etwa 2.500 Bürger den Fragebogen selbst ausgefüllt und per Post eingereicht oder nutzten das Online-Verfahren. Weniger als 2 % der zu befragenden Personen kamen ihrer Auskunftspflicht noch nicht nach. Diese bitten wir den Fragebogen auszufüllen oder bei Fragen mit der Erhebungsstelle Radebeul Kontakt aufzunehmen.

Neben der Haushaltebefragung erfolgte im vergangenen Jahr ebenfalls die Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei wurden alle Eigentümer angeschrieben und zur Auskunft gebeten. Konnten zu einem Wohngebäude keine Eigentümer ermittelt werden, finden hierfür ab Februar 2012 sogenannte Ersatzvornahmen statt. In diesen Fällen werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte vor Ort die benötigten und von außen ersichtlichen Gebäudemerkmale, wie zum Beispiel Art des Gebäudes, Anzahl der Wohnungen und Gebäudetyp erheben.

Durch das Statistische Landesamt in Kamenz erfolgen derzeit postalisch die Befragungen zur Klärung des Wohnsitzes in Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern. Hierbei werden diejenigen um Auskunft gebeten, die in den Melderegistern mit mehreren Hauptwohnsitzen oder lediglich mit Nebenwohnsitz gemeldet sind.

Ab Februar 2012 wird die Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten,

ebenfalls lediglich in Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern, durchgeführt. Ziel dieser Befragung ist es widersprüchliche Angaben in den übermittelten Daten zu klären und somit eine hohe Datenqualität zu gewährleisten.

In unserem Erhebungsgebiet werden Erhebungsbeauftragte diesbezüglich ca. 500 Personen aufsuchen. Der Fragebogen beinhaltet lediglich 9 Fragen zur Person sowie zum Wohnverhältnis. Wie bei der Haushaltebefragung kündigt sich der Interviewer für die Befragung vorab mit einem Flyer an. Selbstverständlich können Sie den Fragebogen auch entgegennehmen, selbst ausfüllen und per Post oder persönlich in der Erhebungsstelle einreichen. Zudem besteht erneut die Möglichkeit das Online-Verfahren zu nutzen.

Sollten Sie Fragen oder Anliegen zum Zensus 2011 haben, können Sie sich gern mit den Mitarbeitern der Erhebungsstelle Radebeul in Verbindung setzen. Wir stehen Ihnen weiterhin bis Ende Mai 2012 zur Verfügung:

#### ■ Besucheranschrift:

Rosa-Luxemburg-Platz 1 · 01445 Radebeul  
Telefon: 0800 / 5892779 (kostenlose Hotline)  
E-Mail: zensus2011\_radebeul@statistik.sachsen.de

#### ■ Ab 01.03.2012 haben wir veränderte Öffnungszeiten:

Montag:	8:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	8:00 Uhr – 18:00 Uhr

*Stefanie Schmidt*  
Leiterin der Erhebungsstelle

### ■ Die „Lausitzer Blütenlauf-Flyer sind da und ab sofort ist die Anmeldung möglich

**Sport-Profis, Hobbysportler, Bewegungshungrige, Frischluftfanatiker, Wissensdurstige – Jung und Alt...**

...alle sind herzlich eingeladen zum „Lausitzer Blütenlauf“ am 6. Mai 2012 in und um Kamenz und dem Dresdner Heidebogen. Die Anmeldung ist ab sofort unter [www.lausitzer-bluetenlauf.de](http://www.lausitzer-bluetenlauf.de) möglich. Die Flyer zur Veranstaltung sind in allen Touristinformationen der Region erhältlich oder können per email [info@heidebogen.eu](mailto:info@heidebogen.eu) beim Regionalmanagement bestellt werden.



## ■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

## ■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf  
Kamenzer Straße 25  
01561 Thiendorf  
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0  
Fax 03 52 48 / 840-20

*Wir gratulieren unseren Jubilaren  
und wünschen Ihnen alles Gute,  
vor allem recht viel Gesundheit*

## ■ Zum 65. Geburtstag

Frau Petra Sicker in Sacka  
am 02.01.2012  
Frau Roswitha Seidel in Ponickau  
am 20.01.2012  
Frau Liane Kynast in Lötzschen  
am 23.01.2012  
Herrn Dieter Lippert in Thiendorf  
am 27.01.2012

## ■ Zum 70. Geburtstag

Herrn Klaus-Dieter Jakob in Thiendorf  
am 12.01.2012  
Frau Erika Richter in Thiendorf  
am 27.01.2012

## ■ Zum 80. Geburtstag

Frau Marianne Arnold in Sacka  
am 28.01.2012

## ■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.  
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf  
Bürgermeister Armin Freund  
Anschrift: Kamenzer Straße 25 · 01561 Thiendorf  
Telefon 03 52 48/840-0 · Telefax 03 52 48/840-20  
E-Mail: post@thiendorf.de  
Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

## ■ Haushalt 2012

Der Haushalt 2012 hat ein Gesamtvolumen von 4.983.000 Euro in den Einnahmen und Ausgaben. Der Verwaltungshaushalt beläuft sich auf 3.217.300 Euro und der Vermögenshaushalt auf 1.765.700 Euro. Die Höhe der Hebesätze bei den Steuern wurde nicht verändert, es ist keine Kreditaufnahme vorgesehen. Der Schuldenstand beträgt zu Beginn des HH-Jahres 320,35 Euro/Einwohner.

Der Haushalt wurde mit Absprache der einzelnen Einrichtungen, Fachbereichen und der FFW aufgestellt.

Die Gemeinde Thiendorf muss im Jahr 2012 eine Finanzausgleichsumlage in Höhe von 162.500 Euro zahlen. Die größte Einnahmequelle sind die Gewerbesteuern. Grundlage für die Planung der Gewerbesteuer sind die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre und die zur Zeit veranlagten Gewerbesteuervorauszahlungen.

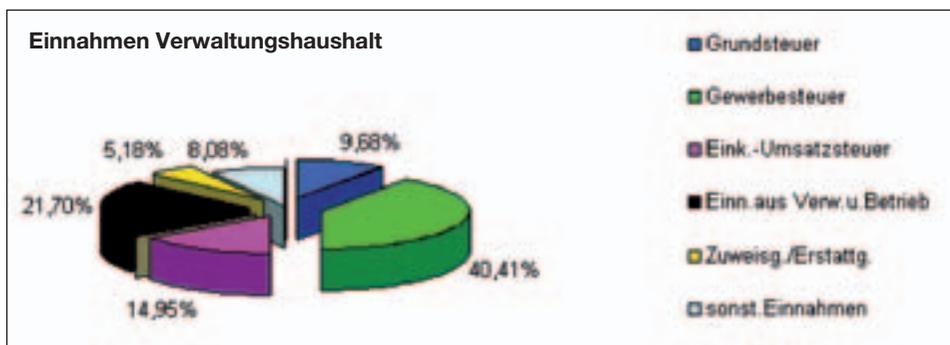
Die Gemeinde Thiendorf kann einen ausgeglichenen Verwaltungshaushalt zur Beschlussfassung am 18.01.2012 dem Gemeinderat vorlegen und 501.445 Euro dem Vermögenshaushalt zuführen.

## ■ Die nachfolgende Aufstellung zeigt einen Überblick über die im Jahr 2012 geplanten Investitionsmaßnahmen:

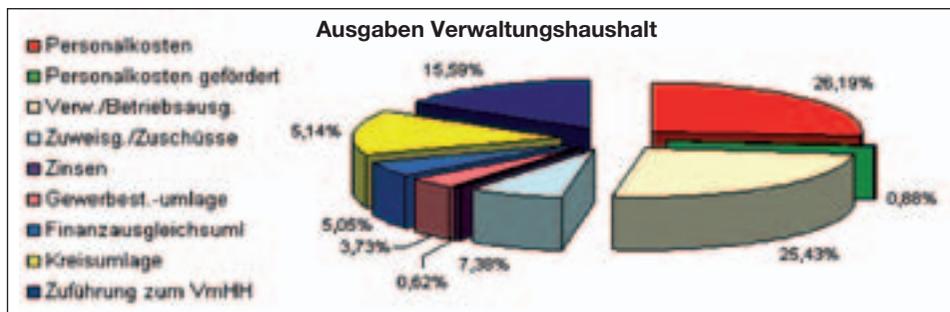
	Ausgaben/€	Fördermittel/€	Eigenanteil/€
Neubau Sirenenanlage in Ponickau	8.950	3.580	5.370
Ausrüstungsgegenstände Tagespflege Körbach Sacka	1.400	1.000	400
Spielplatz in Lötzschen	25.000	15.000	10.000
Straßenbau in Sacka	600.000	400.000	200.000
Finkenmühlenweg in Ponickau	320.000	230.000	90.000
Ländl. Wegebau in Ponickau	44.000	40.500	3.500
Entwässerung Naundorf	10.000	–	10.000
Straßeninstandsetzung	25.000	19.000	6.000
Liquiditätsdarlehn AZV + 10,- €/Einwohner Inv.umlage }	86.250	–	86.250
Verkauf Bauplätze	–	32.000	–
Erwerb von Bauland	35.000	–	35.000
Sanierung Kita Ponickau	570.000	379.000	191.000
Kredittilgung	40.100	–	40.100
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1.765.700</b>	<b>1.120.080</b>	<b>677.620</b>

Die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt aus der Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt sowie aus den Rücklagen.

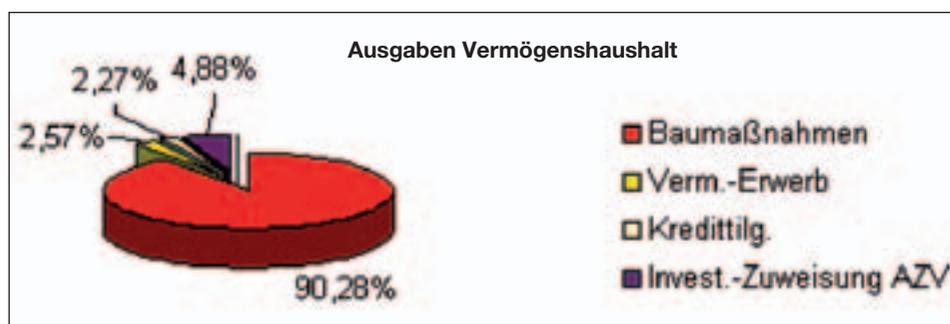
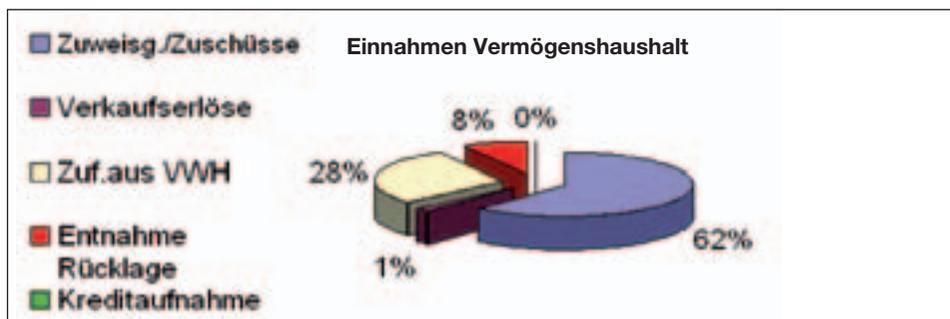
## ■ Verwaltungshaushalt



**Der nächste Landbote erscheint am 20. Februar 2012 –  
Redaktionsschluss ist am 10. Februar 2012.**



## Vermögenshaushalt



## Erweiterung und Sanierung der Ponickauer Kindereinrichtung abgesichert

Als Weihnachtsgeschenk des Landkreises könnte man die zum Jahresende erhaltenen Zuwendungsbescheide für unser Montessori Kinderhaus betrachten.

Bundesmittle in Höhe von 130.764,03 Euro sowie Landkreismittle in Höhe von 13.076,40 Euro wurden durch das Kreisjugendamt für den Bereich Kinderkrippe bewilligt. Gleichzeitig wurden durch das Kreisentwicklungsamt des Landkreises 234.614,29 Euro an nicht rückzahlbare Zuwendung für den Bereich Kindergarten als Anteilsfinanzierung gewährt.

Bei einer geplanten Gesamtsumme von 570.382,00 Euro entspricht die Bruttoförder-summe 66 Prozent. Aus dem Gemeindehaushalt müssen 378.454,00 Euro beigesteuert werden.

Die Verwaltung plant die notwendigen Bau- und Ausschreibungsunterlagen bis Ende Februar fertig zu stellen. Folgend soll nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung in der öffentlichen Gemeinderatssitzung im März der Zuschlag zu den einzelnen Baulosen erteilt werden. Zielstellung ist, die Maßnahme in einer Bauzeit von etwa 6 Monaten abzuschließen.

In Absprache mit dem Träger der Einrichtung sowie den Erzieherinnen ist vor Baubeginn ein Informationsabend für die Eltern zum Bauablauf sowie geplanter Betreuung der Kinder während der Bauzeit vorgesehen. Diesbezüglich werden wir rechtzeitig informieren.

## Verkauf

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt den Verkauf von zwei Wohnbaustellen im Ortsteil Ponickau:

1. Flurstück Nr. 910/5 mit 788 qm, Hauptstraße 22 in Ponickau (ehem. Spielplatz)
2. Flurstück Nr. 269/3 mit 1445 qm, Ortrand Str. 5 (ehem. Lehrig)

Als Richtwert gelten die Bodenrichtwerte des Landkreises Meißen für Ponickau als Mischgebiet.

Interessenten haben die Möglichkeit weitere Informationen in der Gemeindeverwaltung zu erhalten.

## Wohnraum zu vermieten

Die Gemeindeverwaltung vermietet ab 01.04.2012 eine Einraumwohnung, 37 qm, Erdgeschoss, in Thiendorf, Zur Brüdergemeinde 15.

## Verkauf Abfallsäcke

Die Säcke für Restmüll können weiterhin in der Gemeindeverwaltung käuflich erworben werden. Die Gebühr für einen Restmüllsack wurde laut § 5 (3) der Abfallgebührensatzung vom 12.10.2011 ab dem 1. Januar 2012 auf 3,50 € gesenkt. Das Fassungsvermögen beträgt jetzt 70 anstatt bisher 60 Liter.

## Dankeschön an Landboten-Austräger

Die Gemeindeverwaltung möchte sich auf diesem Wege bei den Austrägern bedanken, die jeden Monat unseren Landboten an die Haushalte verteilen.

Ein besonderer Dank geht hiermit an Ingrid und Manfred Tautz aus Thiendorf, welche die ganzen Jahre für die Verteilung des Landboten im Ortsteil Thiendorf verantwortlich waren und diese Funktion im Dezember 2011 beendeten. Ab Januar 2012 wird nun Frank Friedrich unseren Landboten in Thiendorf verteilen.





Ortsverbindungsstraße Lüttichau-Anbau – Stölpchen: Einsatz der Ponickauer Feuerwehr zur Beräumung dieses dürrer Baumes am 16.12.2011 – In Zukunft erfolgt diese notwendige Leistung kostenpflichtig gegenüber des Eigentümers.



Rückschneiden des Luftraumes über der Fahrbahn notwendig!



Weitere dürrer Bäume entlang dieser Straße



Der Winter kann kommen, Anfang Januar wurde der kommunale Traktor Massey Ferguson geliefert.

Der Traktor – ausgerüstet mit Schiebeschild und Streuer – ist für kommunale Wege und Plätze sowie kleine Straßen eingeplant. Zusätzlich wird im I. Quartal ein Mähgerät mit Auffangbehälter für die Mahd der Sportplätze sowie Grünflächen geliefert.

## Grundschulnachrichten

### ■ Lernspaß mit ADACus

Am Dienstag, dem 6. Dezember, hatten sich die Klassen 1a und 1b Gäste vom ADAC eingeladen. Gemeinsam mit Britta und dem Raben Adacus lernten und übten wir viele wichtige Dinge, die für uns als Fußgänger im Straßenverkehr wichtig sind. Wir durften sogar an einer echten aufgebauten Kreuzung mit Ampeln üben. Das hat richtig Spaß gemacht, denn wir bekamen alle Schilder umgegangen und verwandelten uns so zu Feuerwehr, Radfahrer, Mutti mit Kinderwagen ... und vielen anderen Verkehrsteilnehmern.



### Es ist ein Elch entsprungen ...



Nein, keine Angst, dies ist keine aktuelle Straßenverkehrswarnung. So hieß nur das Theaterstück, das sich die beiden 1. Klassen am Montag, dem 12.12.2011 im „Theater Junge Generation“ in Dresden anschauten. Allein das Fahren mit den vielen öffentlichen Verkehrsmitteln war für uns ein Erlebnis. Mit Bus, Bahn und Straßenbahn erreichten wir schließlich das Theater. Nach einer kleinen Stärkung begann das turbulente Weihnachtsstück, in dem ein sprechender Elch und schließlich auch der Weihnachtsmann persönlich den Weihnachtsabend einer ganzen Familie durcheinander brachten. Wir hatten am Ende fast Mus-

kelkater, so viel gab es zu lachen. Gut gelaunt machten wir uns auf den Rückweg. Auf dem weihnachtlich geschmückten Hauptbahnhof in Dresden blieb uns noch ein bisschen Zeit zum Verweilen. Sogar eine kleine Modelleisenbahn gab es dort. Müde und geschafft holten uns unsere Eltern am Nachmittag vom Bahnhof in Lampertswalde wieder ab. Naja, für uns Erstklässler war das schließlich schon wie eine kleine Weltreise.

*Klasse 1a und 1, Grundschule Ponickau*

### In der Weihnachtsbäckerei ...

In der Klasse 1b ging es heute zu wie beim Zuckerbäcker. Professionell ausgestattet mit Schürze und Bäckermütze machten wir uns ans Werk. Fünf Muttis, die uns unterstützten, hatten Plätzchenteig mitgebracht. Nun hieß es für uns fleißig ausrollen und Förmchen ausstechen. Danach kamen die Plätzchen in den Ofen und wir mussten geduldig warten. Dabei fällt uns doch gerade in der Adventszeit das War-

ten so besonders schwer ...! Aber die Geduld hat sich gelohnt. Tolle duftende Plätzchen kamen nun zum Verzieren auf unseren Tisch. Es hat uns allen riesigen Spaß gemacht! Vielen Dank an die fleißigen Muttis!

*Die Klasse 1b der Grundschule Ponickau*



## Grundschulnachrichten

### ■ Unruhe in der Wolkenstube ...

verbreitete am ersten Adventssonntag die Theatergruppe der Grundschule Ponickau zur Schönfelder Schlossweihnacht.

Im gleichnamigen Stück stritten sich die Schneeflöckchen und Herr Winter, ob es in diesem Jahr schneien dürfe. Und Frau Holle, die gute Seele, musste ständig schlichten. Letztendlich sprangen die ungeduldigen Flöckchen einfach heimlich ab, als Herr Winter schlief und alles nahm ein gutes Ende.

An dieser Stelle wollen wir einmal ein ganz großes Dankeschön an Frau Stemmler aus Lötzschen richten. Sie hilft regelmäßig in unserer Theatergruppe mit, probt mit uns, baut und transportiert Kulissen und hilft uns während der Aufführung, schnell in unsere Kostüme zu kommen. Vielen Dank dafür!



## Weihnachtsbasteln

Am Freitag, dem 9. Dezember trafen sich die Kinder der Klasse 4b aus Ponickau mit einigen Eltern zum gemeinsamen Weihnachtsbasteln. Die Mädchen fertigten kleine Gestecke mit Tannengrün und Kerzen und stellten Windlichter aus Servietten oder aus Metallfolie her. Die Jungen bastelten mit einem Vati aus Ästen und Zweigen rustikale

Windlichter. In unserer Lesenacht am 15. Dezember verkauften wir die gebastelten Dinge mit einem kleinen Bauchladen und verdienten uns so etwas für unsere Klassenkasse dazu. Das hat allen Spaß gemacht.

*Klasse 4b, Grundschule Ponickau*



## Es weihnachtet sehr ... in der Klasse 1b



Am Montag, dem 19. Dezember, hatten die Kinder der Klasse 1b ihre Eltern und Geschwister zu einer kleinen Klassenweihnachtsfeier eingeladen. Bei selbst gebackenen Plätzchen und leckerem Kuchen und Brötchen, die einige Muttis extra für uns mitgebracht hatten, ließen wir es uns schmecken. Anschließend zeigten wir Kinder ein kleines Programm, das musikalisch durch den Adventskalender führte. Danach waren alle ganz kribbelig, denn es wurde erzählt, ein alter Mann mit rotem Mantel sei auf dem Weg zur Schule gesehen worden. Wer das wohl sein könnte? Und da war er auch schon. Mit kräftigen Stampfesritten und brummiger Stimme stand er vor uns, der gute alte Weihnachtsmann. Er war sehr nett, hatte für jeden etwas in seinem großen Sack dabei und wollte nicht mal von jedem ein Gedicht hören. So ein Glück! Hoffentlich kommt er nächstes Jahr wieder zu uns, wir freuen uns schon darauf!

*Die Kinder der Klasse 1b*

# Lesewettbewerb



Lesewettbewerb Klasse 1



Lesewettbewerb Klasse 3



Lesewettbewerb Klasse 4



Lesewettbewerb Klasse 2



Jury – Klassen 1 und 2



Jury – Klassen 3 und 4

Aktuelle Informationen unter [www.thiendorf.de](http://www.thiendorf.de)

## Neues aus den Kindertagesstätten

Thiendorfer Kneipp-Kinderland berichtet

### ■ Nach einem gelungenen Jahr 2011 starten wir mit vollem Elan ins neue Jahr!

Ganz besonders freuen wir uns immer auf die Höhepunkte in unserem Kinderland!

#### Hier ein kleiner Einblick für das erste halbe Jahr 2012:

Im Februar begrüßen wir die 5. Jahreszeit. Traditionell findet dazu am **10.02.2012** ab 15.00 Uhr der dorfoffene Fasching im Saal des Gemeindeamtes statt. Zum Rosenmontag, am **20.02.2012**, geht der gesamte Kindergarten ins Dorf zampern.

Faschingsdienstag feiern dann alle gemeinsam mit tollen Kostümen bei uns im Haus.

Im **März** bieten wir wieder einen Bastelnachmittag in unseren Räumen dorffoffen an.

Im Monat **April** kommt wie in jedem Jahr der Osterhase. Auch eine Kneippwoche haben wir geplant.

Im **Mai und Juni** feiern wir gemeinsam unter anderem den Mutter- und Vatertag sowie den Kindertag.

Das Kindertagsprogramm bleibt allerdings noch eine Überraschung.

*Das Team vom Thiendorfer Kneipp-Kinderland*



## Freiwillige Feuerwehr

### ■ Jahreshauptversammlung der FFW Ponickau vom 07.01.2012

Marcel Krause eröffnete die Versammlung und begrüßte die Kameraden und Gäste. Gäste waren Bürgermeister Armin Freund und Kamerad Michael Reiske vom Ortsverband Schönfelder Land. Lutz Kriebel, stellvertretender Gemeindeführer, war durch Krankheit verhindert, Gemeinderätin Inge Zieschang war ebenfalls wegen Terminüberschneidung entschuldigt. Danach verlas der Wehrleiter Friedemann Böhme den Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr. Hier wurden die durchgeführten Dienste angesprochen sowie andere Aktivitäten der Wehr. Ein Tagesordnungspunkt war die Aufnahme des Kameraden Mirko Pissang in die Reihen der Wehr durch Wehrleitung und Bürgermeister. Der Arbeitsplan für das Jahr 2012 wurde vorgestellt. Die Diskussionsrunde folgte danach. Der Bürgermeister dankte ebenfalls den Kameraden und sprach auch einige Belange der Gemeinde an sowie die Nachwuchsarbeit zur Gewinnung junger Kameraden, die dringend benötigt werden. Als Dankeschön für die geleistete Arbeit

rund um das Gerätehaus bekam Siegfried Arndt stellvertretend auch für seine Frau vom Bürgermeister einen Blumenstrauß und einen Gutschein. Auch Michael Reiske dankte den Kameraden für ihre Arbeit. Er berichtete über die Arbeit des Verbandes und über die Schwierigkeiten bei der Realisierung von Lehrgängen. Zum Ende der Versammlung dankte der Wehrleiter nochmal allen Kameraden für ihre geleistete Arbeit sowie deren Familien, die diese Arbeit ermöglichen. Besonderer Dank an die Frauen Silvana Lehmann, Andrea Krause und Simone Böhme für die Unterstützung bei der Vorbereitung des Abendessens. Dank an Familie Arndt für ihre Arbeit rund um das Feuerwehrgerätehaus. Für das Jahr 2012 wünschte er allen Kameradinnen und Kameraden wenig Einsätze und immer eine gesunde Rückkehr. Der Abend endete in gemütlicher Runde.

*Friedemann Böhme, Wehrleiter/Gemeindeführer*



## Auf zur Kinderfaschingsparty nach Thiendorf!

Am Freitag, dem 10. Februar 2012,  
findet in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
eine große Faschingsparty  
mit der Freizeitinsel Riesa im Saal der  
Gemeindeverwaltung Thiendorf statt.  
Alle kleinen und großen Närrinnen und Narren lädt dazu  
der Ortsverein Thiendorf recht herzlich ein.

### ■ Auch 2012 treffen wir uns monatlich

Liebe Senior(inn)en von Naundorf, Lüttichau und Ponickau,  
für das Jahr 2012 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, beste Ge-  
sundheit und viel Freude bei unseren Zusammenkünften.  
Ich danke allen, die mich 2011 in meiner Seniorenarbeit unterstützt ha-  
ben und hoffe auch zukünftig auf eine gute Zusammenarbeit.

### ■ Unsere nächsten Veranstaltungen:

- |            |   |
|------------|---|
| 26.01.2012 | Plauder- und Spielenachmittag im<br>Dorfgemeinschaftshaus in Ponickau |
| 20.02.2012 | Faschingsfeier am Rosenmontag   |

Näheres entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen.

Herzlichst  
Inge Zieschang



Frühjahrsputz im Dorfgemeinschaftshaus



Fahrradtour nach Linz

## Jugendball in Thiendorf

Wir laden ein zum Thiendorfer Jugendball  
am 03. und 04. März 2012!

Habt Ihr Lust auf Spaß und Tanz, dann bitte anmelden  
im Gasthof Tanner oder im Bauhof Trentzsch.

Das Organisationsteam



*Mensch ärgere Dich nicht Turnier*

### Sachsen Cup

am 10. März  
2012  
um 16.00 Uhr  
im Kulturhaus  
Thiendorf

Spieleranmeldung am:  
11. Februar 2012  
15:00 – 17:00 Uhr  
im Kulturhaus Thiendorf  
Startgebühr: 7,50 EUR

„Würfeln für den guten  
Zweck!“  
Diesmal unterstützen wir  
die Frühförderung von  
Kindern bei den  
„Thiendorfer Tanzmäusen“

mit dem  
„Sachsen Cup“  
„des Wandervogel Sachsen“

Achtung: Spieleranmeldungen nur solange die Plätze reichen

Zuschauer & Gäste sind herzlich willkommen!  
Eintritt frei.

JC Thiendorf

### ■ Oster-Erlebnis-Tage für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Die Jugendherberge Frauenstein (Osterzgebirge), organisiert in den Osterferien ein „Mini-Ferienlager“ für Kinder von 6–12 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm der Oster-Erlebnis-Tage stehen u.a. Osterbrot backen, Bowling, Besuch einer Ritterburg, Ausflug ins Erlebnisbad, Kinder-Disco, Basteln, Abenteuer-Spielplatz, Lagerfeuer, Reiten, Inline skaten, Kino-Abend und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Mehrbettzimmern mit Doppelstockbetten.

#### ■ Termin:

09.04. bis 14.04.2012

#### ■ Infos & Anmeldungen:

Telefon 0 37 31 - 21 56 89 · [www.ferien-abenteuer.de](http://www.ferien-abenteuer.de)

#### ■ Adresse des Ferienlagers:

Jugendherberge Frauenstein, Walkmühlenstraße 13,  
09623 Frauenstein/Erzgebirge

Wir bieten auch erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer mit vielen tollen Aktionen!

## ■ Spiel, Spaß und Tanz bei den Thiendorfer Tanzmäusen



Ein neues Jahr beginnt. Ab 11.01. wird wieder getanzt und gespielt in der Mehrzweckhalle Sacka. Der Weihnachtsmann hat uns Puzzlematten gebracht, auf die wir alle ganz gespannt sind. Vielen Dank an den Thiendorfer

Sportverein und die Sponsoren. Gespielt wird in diesem Jahr sicher auch wieder viel, vor allem mit den Ballerinas, unseren Jüngsten (3 bis 5 Jahre), und natürlich auch mit den Dancing Girls (6 bis 10 Jahre). Ein bekanntes Spiel steht bei uns im ersten Halbjahr im Vordergrund, weil wir die Herausforderung angenommen haben, dass „Mensch ärgere dich nicht“-Turnier am 10.03.2012 in Thiendorf kulturell zu begleiten.

Spaß werden wir ganz sicher haben, denn das ist unser Motto. Viel Spaß hatten am 06.12.2011 mit uns auch die Omas, Opas, Muttis, Vatis und Geschwister bei unserer Weihnachtsfeier im Kulturhaus Thiendorf. Die Kinder haben ihr Programm gezeigt. Es wurde zusammen getanzt und gebastelt. Die fast 70 Teilnehmer haben gemeinsam ein buntes Plakat gestaltet. Danke an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieser tollen Veranstaltung geholfen haben. Danke auch für die Spenden der Omis und Opis. Damit ist unsere nächste Feier, unser Sommerfest, schon gesichert.

Tanzen ist unsere Leidenschaft. Die Übungsleiter Janet Wolters, Ellen Strehlow und Heike Vocke freuen sich sehr, dass sie diese mit so vielen Nachwuchstalenten (momentan 24 Kinder zwischen 3 und 11 Jahren) teilen dürfen. Besonders freuen wir uns, dass auch Jungs Spaß am Tanzen haben und mit dabei sind. Bei den Dancing Girls sind auch noch ein paar Plätze frei. Bitte sprecht uns an und kommt mittwochs 17:45 Uhr mal zum Training vorbei.



**Achtung!** Aufgrund des großen Interesses brauchen wir dringend Unterstützung beim Training. Wer Lust und Interesse hat mitzuhelfen, ist gern willkommen und meldet sich bitte bei Janet Wolters (Telefon 0178/6839510).

Janet Wolters, Ellen Strehlow & Heike Vocke

## ■ Training einmal anders und gemeinsam

So lautete das Motto, als sich die Kinder und Jugendlichen und einige Eltern des Thiendorfer Kegelveins am 21.12.2011 zusammen fanden. In fröhlicher Runde bei Würstchen, Salat, Punsch, Weihnachtsmusik und einigen Spielen bedankten sich die Übungsleiter Frank Friedrich und Cornelia Stempel für die gezeigten Leistungen bei den Kindern und Jugendlichen. Den Eltern danken wir für ihre Unterstützung, müssen doch einige ihre Schützlinge zum Training bringen und wieder abholen.

Für 2012 wünschen wir uns immer Gut Holz, eine Menge Neunen und viele Erfolge, welche wir u.a. auch in gemeinsamen Veranstaltungen trainieren werden. Weiter wünschen wir uns auch neue Mitglieder, die gern mittwochs und donnerstags zwischen 17.00 und 19.00 Uhr (außer in den Schulferien) zu einem Schnuppertraining bei uns reinschauen können.

Cornelia Stempel



## ■ Neujahrsturnier 2012

Bereits am 01. Januar 2012 wurde 15.00 Uhr mit dem diesjährigen Neujahrsturnier begonnen. Sicherlich waren einige Bürger noch von den nächtlichen Strapazen der Silvesterfeier gezeichnet. Das erkannte man an den geschobenen Ergebnissen sowie auch an der Anzahl der erschienenen Sportler. Es musste wie jedes Jahr ein vorgegebenes Spielprogramm absolviert werden. Anzuerkennen ist



Die beiden Starter des diesjährigen Neujahrsturniers, Nils Knechtel und Armin Freund, welche als erste ihr Können zeigten und für die nächsten Starter gute Ergebnisse vorlegten.



Einige Teilnehmer des Neujahrsturniers 2012

besonders die Leistung unseres Bürgermeisters Armin Freund, der sich wiederum als nichtaktiver Kegler im vorderen Mittelfeld behaupten konnte.

„Erster Sieger 2012“ wurde Margit Beyer, die sich über einen elegant, farbig, gut aussehenden 5 l Rumtopf freuen konnte. Platz 2 belegte Anett Richter, die sich für ein Mini-Fußballspiel entschied, welches sie noch am selbigen Abend mit ihrem Ulli austesten wollte. Gerd Gumpert bekam als Drittplatzierter einen Felgenbaum für seine neuen Autoräder. Auch Theresa Seifert als B-Jugendkeglerin platzierte sich mit einer ansprechenden Leistung im Mittelfeld unter den Erwachsenen.

Frank Friedrich



### Rentnerweihnachtsfeier

Am 12.12.2011 hatte die Gemeindeverwaltung Tauscha die Rentner von Kleinnaundorf und Dobra zu einer Weihnachtsfeier in die Gaststätte nach Liega eingeladen.

Von den Mitarbeitern der Gemeinde Tauscha wurde für uns Rentner ein besinnlicher und abwechslungsreicher Abend organisiert.

Die Hortgruppe vom Tauschaer Spatzennest hatte mit viel Liebe ein kleines Programm eingeübt. Sogar der Weihnachtsmann kam mit kleinen Überraschungen und lud uns ein zum Weihnachtslieder-singen. Musikalisch erfreuten uns Schüler der Musikschule Fröhlich, ein Gesangsduo und DJ Kirschner. Mit seiner Musik lockte er viele Tanzfreudige auf die Tanzfläche.

Viel zu schnell war der Abend vorbei. Es war für uns Rentner eine schöne gemeinsame Adventsfeier.

Ein herzliches Dankeschön der Gaststätte Menzel, all denen die zur Unterhaltung des Abends beigetragen haben und besonders den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Tauscha.

Renate Brosig

Und am Dienstag, 13. Dezember 2011 fand die Weihnachtsfeier für die Rentnerinnen und Rentner der Ortsteile Tauscha und Würschnitz in Liega mit dem Weihnachtsmann und einem schönen Programm der Hortkinder vom „Spatzennest“, des Gesangsduos „Phönix“ und Akkordeonkindern statt. Hier sind einige Fotos von beiden Weihnachtsfeiern – OT Dobra mit OT Kleinnaundorf, OT Tauscha mit OT Würschnitz.

linkes Bild: Der Weihnachtsmann bei der ältesten Einwohnerin – Ilse Zinke, wird im Februar 2012 99 Jahre



Renate Brosig 2. von rechts

### Der Gemeinderat Tauscha fasste in seiner Sitzung am 20. Dezember 2011 nachfolgende Beschlüsse:

#### B IV/11/44/2011

1. Der Gemeinderat beschließt die Umstellung des Haushaltes auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen zum 01.01.2013.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Organisationskonzept dahingehend zu überarbeiten.

#### B IV/11/45/2011

Der Gemeinderat Tauscha beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Bauvorbescheid das Bauvorhaben: „Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück 24/3 der Gemarkung Dobra“ zu erteilen. Antragsteller sind Isabell und Torsten Sichtung, Jupiterweg 43 in 90763 Fürth.

Christian Creutz, Bürgermeister

Verfahrensvermerk: ausgegangen am: 21.12.2011, abgenommen am:

### Öffnungszeiten

Montag	08.00 Uhr–11.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr–12.00 Uhr 13.00 Uhr–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr–12.00 Uhr 13.00 Uhr–15.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr–11.00 Uhr

#### Anschrift

Gemeindeverwaltung Tauscha  
Dorfstraße 34  
01561 Tauscha  
Telefon 035240 72239  
Fax 035240 77794

# Informationen aus der Gemeinde Tauscha

## Amtliche Bekanntmachung

### ■ Mehr Sicherheit für die Trinkwasserqualität

Mehrere Neuerungen in der ab 01.11.2011 in Kraft getretenen Trinkwasserverordnung (TrinkwV) stärken die Qualitätsstandards für Trinkwasser.

Damit werden Eigentümer bzw. Vermieter verpflichtet, den Gesundheitsämtern alle Großanlagen zur Trinkwassererwärmung anzuzeigen, wenn eine Abgabe des Trinkwassers im Rahmen einer gewerblichen (z. B. Vermietung) oder öffentlichen Tätigkeit erfolgt.

Die erweiterte Überwachung der Warmwasserinstallationen auf Legionellen in Mietshäusern soll mehr Verbrauchersicherheit für die Mieter garantieren.

Großanlagen sind Anlagen mit einem Speichereinhalt von mehr als 400 Litern und/oder einem Rohrleitungsvolumen von mehr als 3 Litern zwischen dem Ausgang der Trinkwassererwärmung und der Entnahmestelle; ausgenommen sind Anlagen in Ein- und Zweifamilienhäusern. Entsprechende Informationen sowie das Meldeformular zur Anzeige können in der Abteilung Hygiene des Gesundheitsamtes des Landkreises Meißen angefordert oder im Internet: [www.kreis-meissen.org](http://www.kreis-meissen.org) unter dem Stichwort: „Mehr Sicherheit für die Trinkwasserqualität in Gebäuden“ heruntergeladen werden.

Für die praktische Ausführung der Untersuchung ist vom Eigentümer/Vermieter ein Untersuchungslabor auszuwählen, welches die Anforderungen des § 15 Abs. 4 Satz 1 TrinkwV (Listung nach § 15 Abs. 4 auf der Landesliste eines Bundeslandes, siehe unter:

[www.gesunde.sachsen.de/5260.html/Landesliste](http://www.gesunde.sachsen.de/5260.html/Landesliste) Trinkwasseruntersuchungsstellen) erfüllt. Gemeinsam mit dem akkreditierten Probennehmer der Untersuchungsstelle sind geeignete Probenstellen auszuwählen.

### ■ Kontakt:

Landkreis Meißen,  
Landratsamt/Gesundheitsamt,  
Abteilung Hygiene, [ga.trinkwasser@kreis-meissen.de](mailto:ga.trinkwasser@kreis-meissen.de)

Hauptsitz:  
Meißen, Dresdner Straße 25, Tel. 03521 723457 oder 723458

Außenstelle: Riesa, Heinrich-Heine-Str. 1  
Tel. 03525 51753463 oder 51753462

## Sonstiges



**Die Heidedörfer**  
auf dem Gelände des ehemaligen  
Truppenübungsplatzes Königsbrück

Vortrag von Frau Ute Steckel  
Vorsitzende des Geschichtsvereins Truppenübungsplatz  
Königsbrück e.V.

**Donnerstag, 9. Februar 2012**  
**Beginn 19.30 Uhr**

**- Gasthof zu Sacka -**  
Interessenten sind herzlich willkommen - Eintritt frei

Weitere Informationen unter  
[www.tauscha.com](http://www.tauscha.com)

Wir gratulieren unseren Jubilaren  
und wünschen Ihnen alles Gute,  
vor allem recht viel Gesundheit

### ■ zum 65. Geburtstag

02.01. Hartmut Menzel in Dobra  
15.01. Regina Menzel in Dobra

### ■ zum 70. Geburtstag

30.01. Gudrun Naumann in Dobra

### ■ zum 75. Geburtstag

02.01. Maria Höntsch in Kleinnaundorf  
15.01. Irmgard Krause in Würschnitz

### ■ zur „Goldenen Hochzeit“

26.01. Siegfried und Inge Richter  
in Tauscha

### ■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tauscha Bürgermeister Christian Creutz

**Anschrift:** Gemeindeverwaltung Tauscha

Dorfstraße 34, 01561 Tauscha

Telefon: 035240 72239, Fax: 035240 77794

E-Mail: [info@tauscha.com](mailto:info@tauscha.com)

Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a,

09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922, [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

**Der nächste Landbote erscheint am 20. Februar 2012 –  
Redaktionsschluss ist am 10. Februar 2012.**

## Aus den Einrichtungen

### ■ So schön war die Adventszeit in unserem Zwergenparadies

Lange haben wir gewartet, nun war sie endlich da, die Vorweihnachtszeit, welche so heimlich und voller toller Überraschungen ist. Gemeinsam mit unseren Kindern schmückten wir unsere Räume weihnachtlich.

Vor dem 1. Advent hatten wir unseren Bastelabend. Hier bastelten unsere Eltern eine Nikolausüberraschung für die Kinder. Unsere Eltern waren ganz gespannt bei der Sache und wir freuten uns, dass alle gekommen waren. Da gab es aber viele leuchtende Kinderaugen, als am Morgen des 6.12.2011 plötzlich gefüllte Schuhe in unsere Garderobe standen. Hurra, der Nikolaus war da.

Gemeinsam sangen wir mit unseren Kindern viele Weihnachtslieder. Wir backten Plätzchen, welche bunt verziert wurden. Diese schmeckten uns zum Vesper ganz toll.

Für unsere Eltern bastelten wir mit den Kindern gemeinsam eine kleine Überraschung.

Jetzt war es endlich soweit und der Weihnachtsmann kam zu uns in unser Zwergenparadies. Gemeinsam begrüßten wir ihn. Wir waren so gespannt und hatten überhaupt keine Angst, als der Weihnachtsmann jedem Kind eine Überraschung aus seinem großen Sack überreichte. Danach hatten wir viel Zeit, dass neue Spielzeug, welches der Weihnachtsmann brachte, zu erkunden.

Ganz herzlich möchten wir uns beim Transportunternehmen Jürgen Hausdorf aus Ottendorf-Okrilla für die tolle Weihnachtsüberraschung bedanken. Darüber haben wir uns alle sehr gefreut.

Ihr Zwergenparadies Dobra



### ■ Es ist wieder einmal soweit Das „Tauschaer Spatzennest“ sagt DANKE!



Auf diesem Weg möchten wir uns, die Kinder und Erzieher vom „Tauschaer Spatzennest“, wieder bei allen fleißigen Helfern, die uns auf unterschiedlichste Weise unterstützt haben, ganz herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön geht an die Sponsoren unseres traditionellen Weihnachtsmarktes:

- Herr Michael Welde, Pizza Service Freddy Fresh, Dresden
- Michael Juhr, Baudienstleistung
- Patrick Tamme, Malermeister
- Rene Huhle- Dachdeckerfirma
- Elisabeth Tenner- Bauen und Leben Weiott
- Simone Vogt- Großhandel-HBI Thiendorf
- Madlen Schurig – AOK Plus
- Constanze Arndt –Wöhl Zwickau
- Gusti Böhmig – Drewag
- Fam. Bergt- Polizei Dresden
- Susann Zeidler – „Löwen Apotheke Radeburg“
- Katrin Liebezeit – Kaufland Guben
- Katja Menzel- Apotheke Königsbrück „Einkaufscenter“
- Familie Göpfert
- Frau Döhring
- Edith und Günter Hofmann
- Siglinde Tomisch für den leckeren Waffelteig
- Kai Gansmüller für die musikalische Umrahmung
- Bäckerei George für das Abbacken unserer Plätzchen



und an alle fleißigen Helfer, die uns jedes Jahr zur Seite stehen und unsere Arbeit freundlich unterstützen. Wir wünschen allen noch ein gutes und zufriedenes, neues Jahr.

Herzlich  
Ihr „Tauschaer Spatzennest-Team“

Januar 2012

### ■ Turbulent und besinnlich – der LSV 61 Tauscha beim Weihnachtsfeiern



#### Als Nachlese die 2. Fußballmännermannschaft

Wir, die II. Männermannschaft mit den Trainern Thomas Hausdorf, Uwe Mager und mit 15 Spielern, trafen uns am 9. Dezember 2011 um 18:00 Uhr auf dem Sportgelände des LSV.

An diesem Abend wollten wir mal zur Abwechslung einen anderen Männer-Mannschaftssport verfolgen. Echte Insider schwören seit langem auf die Dresdner Eislöwen. Und so wollten wir uns selbst davon überzeugen, dass deren Spiele vor allem eine mitreisende und leidenschaftliche Stimmung erzeugen.

Wir fuhren mit zwei Kleinbussen zum Heimspiel der Eislöwen. Vor ausverkauften Zuschauerrängen war um 20:00 Uhr Anstoß Bully gegen die Füchse aus Weißwasser. Die Blau-Weißen-Farben siegten und so stand es am Ende um 22:40 Uhr 2:0 für die umjubelte Heimmannschaft. Begeistert von der Stimmung und dem schnellen Spielgeschehen fuhren 17 hungrige Fußballer danach noch in den Gasthof Blaseck zu Sacka. Dort gab es dann für alle hungrigen Mägen, noch lecker Essen.

Vielen Dank an den Wirt, der trotz der späten Stunde noch alle knurrenden Mägen zum Verstummen brachte und extra für uns seine Küche noch bis weit nach Mitternacht geöffnet lies.

Die 2. Fußballmännermannschaft wünscht allen Sponsoren, Fans und Unterstützern ein gesundes neues Jahr und uns selbst wünschen wir vor allem Erfolge in der laufenden Saison.



### ■ LSV 61 Tauscha, Abt. Volleyball Kinder und Jugend

Wie viel Spaß das Training mit ordentlicher, einheitlicher Ausrüstung machen kann, merkte unsere Volleyball Kinder – u. Jugendtruppe beim gemeinsamen Training mit den Sport-freunden des Dresdner Sport-clubs und VCO im November des letzten Jahres

(„Der Landbote“ berichtete). Für diesen Zweck hatten wir uns extra 10 einheitliche Trainingsbälle zusätzlich zu unseren Übungsbällen ausgeliehen. Dies brachte uns auf die Idee, Sponsoren für unser Team in der Region zu suchen. So möchten wir heute die Aktion: DEIN BALL für DEINEN VEREIN starten und rufen Eltern, Privatpersonen und Unternehmen auf, eine Ballpatenschaft zu übernehmen.



Nehmt an unserer Aktion teil und finanziert einen Ball mit Eurem Namen. Unser Ziel sind mindestens 10 Bälle vom Typ: Molton V5M4000.

Die Bälle werden bedruckt und uns somit beim Training stets an den Sponsor erinnern. Sprecht bei Interesse den Vorstand vom LSV 61 Tauscha oder einen der Übungsleiter an!

## Sonstiges

### ■ Krippenspiel in der Kirche Dobra am 24.12.2011

Alle Jahre wieder, zieht das Krippenspiel in Dobra die Einwohner und ihre Gäste in seinen Bann. Liegt es an den sangesfreudigen Kirchbesuchern selbst oder ist es die Spielfreude der Mitwirkenden des Krippenspiels, die für die besinnliche Atmosphäre sorgen? Vielleicht ist es einfach nur der besondere Moment, Teil einer Geschichte zu sein.

Geschichten begleiten uns ein Leben lang, besonders intensiv in unseren Kindestagen. Als Erwachsene verlieren wir im Alltag oftmals das Gespür dafür. Tief in uns bleibt es jedoch einem Jeden erhalten und zu Weihnachten fasziniert die Weihnachtsgeschichte alle Alterstufen aufs Neue.

Wenn dann noch, wie in diesem Jahr, die Geschichte neue Elemente enthält und mit einer fröhlichen Leichtigkeit erzählt wird, dann ist dies auch zu spüren.

Mit viel Liebe zum Detail hatten sich die Kinder und Jugendlichen aus Würschnitz, Kleinnaundorf, Dobra und Zschorna in den letzten Wochen auf den großen Tag vorbereitet. Es war sicherlich nicht einfach 17 Charaktere unter einen Hut zu bringen. Am Ende zählte nur das Vertrauen in das Spiel der Akteure und das sie an diesem Tag alle ihr Bestes geben werden. Das ist ihnen dann auch gelungen. Sie unterstützten sich gegenseitig, wenn mal der Text verlustig ging und welch Aufwand einige mit Kleidung und „Maske“ betrieben haben – Respekt.

Was könnte uns über die erlebten, besinnlichen Momente hinaus begleiten? Ist es die Vorfreude auf zukünftige Geschichten, die das Leben uns erzählt, das Vertrauen – das wir für uns erwarten und anderen gern entgegenbringen wollen oder ist es das Eintauchen in die Gemeinschaft, die uns stützt und der wir gern etwas geben wollen?

Freuen wir uns auf das nächste Krippenspiel und die Geschichten.

Ralf Gretsch



## LUST AUF NEUES ANZEIGENBERATER

(M/W) • FEST ODER FREI

Anzeige(n)

### → Wir freuen uns auf Sie.

Die Riedel-Verlag & Druck KG ist ein erfolgreiches ostdeutsches Familienunternehmen. Wir genießen einen ausgezeichneten Ruf als Branchenspezialist für Amtsblätter im sächsischen Raum. Für die Erweiterung unserer Erscheinungsgebiete suchen wir zusätzliche Mitarbeiter, die mit uns auf Erfolgskurs gehen wollen.

### → Ihr Aufgabengebiet ...

umfasst die Akquisition von Anzeigenkunden für die in unserem Hause erscheinenden Amtsblätter und Themenbroschüren. Sie konzipieren und planen darüber hinaus Sonderthemen und sorgen für deren Umsetzung. Ihr Einsatzgebiet ist Sachsen.

### → Ihre Fähigkeiten.

Sie bieten Kommunikationsstärke, Kontaktfreude und Verhandlungsgeschick. Sie haben Spaß am Geldverdienen, verkaufen gern und sind abschlussicher. Sie verfügen über ein hohes Maß an Motivationsfähigkeit und Termintreue sowie Ehrgeiz und Durchsetzungsvermögen. Fehlende Branchenerfahrungen sind dann kein Hindernis, wenn Sie auf eine erfolgreiche Verkaufstätigkeit in anderen Branchen verweisen können.

### → Wir bieten Ihnen ...

eine flache Hierarchie mit hoher Eigenverantwortung und Aufstiegschancen. **Für Selbständige:** Zur Einarbeitung vereinbaren wir ein Fixum für ein halbes Jahr und einen Provisionsteil. Nach der Einarbeitung bieten wir für Ihre überdurchschnittlichen Leistungen überdurchschnittliche Provisionen und umsatzabhängige Leistungsboni, die ihren Namen auch verdienen. **Für angestellte Mitarbeiter:** Ein Fixum, das Ihrem Beschäftigungsumfang entspricht, wird durch einen entsprechenden umsatzabhängigen Gehaltsteil und Zielvereinbarungen ergänzt.

### → Interessiert?

Ihre Bewerbung sollte kurz und aussagekräftig sein und Aussagen zur zeitlichen Verfügbarkeit und Ihre Einkommensvorstellungen enthalten.

**Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf per Mail:**  
[info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)

**RIEDEL – Verlag & Druck KG** • Frau Riedel  
Heinrich-Heine Straße 13 a • 09247 Chemnitz  
Telefon: 03722-50 50 90

## Kirchennachrichten

### ■ Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

#### ■ Wir laden herzlich ein:

##### **Sonntag, 29. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania**

09.00 Uhr in Schönfeld Gottesdienst

##### **Sonntag, 05. Februar – Septuagesimä**

08.30 Uhr in Linz Gottesdienst

10.00 Uhr in Ponickau Gottesdienst /Kigo

##### **Sonntag, 12. Februar – Sexagesimä**

9.00 Uhr in Schönfeld Gottesdienst

##### **Sonntag, 19. Februar – Estomihi**

09.00 Uhr in Linz Gottesdienst

##### **Sonntag, 26. Februar – Invocavit**

10.00 Uhr in Ponickau Gottesdienst /Kigo

##### **Sonntag, 04. März – Reminiscere**

9.00 Uhr in Schönfeld Gottesdienst

#### ■ Mutti-Kind-Kreis:

- **in Ponickau:** Donnerstag, 26.01. und 09.02.12 um 9.00 Uhr

#### ■ Treffpunkt Frau:

- **in Ponickau:** Freitag, 20.01.12 um 19.30 Uhr  
Thema: Jahreslosung

#### ■ Männerstammtisch:

- **in Thiendorf:** Donnerstag, 02.02.12 um 19.00 Uhr

#### ■ Gemeindekreise:

- **in Linz:** Donnerstag, 02.02.12 um 14.00 Uhr
- **in Ponickau:** Donnerstag, 02.02.12 um 17.00 Uhr
- **in Böhla:** Donnerstag, 09.02.12 um 15.00 Uhr

#### ■ Bibelwoche Schönfeld

- Lebensgrund finden – Psalm 118 (Pfr. Dregennus)  
Montag, 06.02.12
- Lebenskraft schöpfen – Psalm 27 (Pfr. Matschke)  
Dienstag, 07.02.12
- Lebensdurst stillen – Psalm 42 (Pfr. Staemmler)  
Mittwoch, 08.02.12
- Lebensbilanz ziehen – Psalm 71 (Pfr. Seifert)  
Donnerstag, 09.02.12

#### ■ Bürozeiten im Pfarramt Ponickau

Verwaltung Simone Böhme

Dienstag von 12.30–16.00 Uhr

Mittwoch von 8.00–12.00 Uhr

#### ■ Bitte beachten Sie:

Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse.

#### ■ So sind wir telefonisch erreichbar:

Pfarramt Ponickau: 035755 / 7 28 · Fax: 035755 / 7 03

## Kirchennachrichten

### Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



#### Gottesdienste

##### 22. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

Würschnitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
Tauscha	10.30 Uhr	Gottesdienst

##### 29. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

Dobra	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sacka	10.30 Uhr	Gottesdienst

##### 5. Februar – Septuagesimae

Tauscha	09.00 Uhr	Gottesdienst
Würschnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst

##### 12. Februar – Sexagesimae

Sacka	09.00 Uhr	Gottesdienst
Dobra	10.30 Uhr	Gottesdienst

##### 19. Februar – Estomihi

Würschnitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
Tauscha	10.30 Uhr	Gottesdienst

##### 26. Februar – Invokavit

Dobra	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sacka	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Aufführung des Kindersingspiels

#### Veranstaltungen in der Gemeinde

Frauen aller Konfessionen laden ein zum

### Weltgebetstag

Veranstaltung

*Freitag 2. März 2012, 18.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka*

Die Ordnung haben Frauen aus Malaysia gestaltet zum Thema: „Steht auf für Gerechtigkeit“

Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag wird am *Freitag, 17. Februar um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka sein.*

Wir werden die Gebetsordnung durchlesen, in die Lieder reinhören und die Sprecher einteilen.

**Wir freuen uns über zahlreiche Mitwirkende.**

#### Kreatives Gestalten

- Mittwoch, 25. Januar,
- Mittwoch, 8. Februar, 22. Februar  
Immer 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

#### Bibelgespräch „Wein und Brot“

Wir laden ein zum Gespräch über einem Bibeltext  
Montag, 6. Februar im Pfarrhaus Sacka 19.30 Uhr

#### Gemeindenachmittage

- Sacka Donnerstag, 2. Februar 14.00 Uhr
- Lötzschen Dienstag, 7. Februar 15.00 Uhr

#### Bibelwoche 2012 „Atem unseres Betens“

	18.00 Uhr	19.30 Uhr	Pfarrer
Montag, 30. Januar	Tauscha	Würschnitz	Pfr. Staemmler
Dienstag, 31. Januar	Tauscha	Würschnitz	Pfr. Matschke
Mittwoch, 1. Februar	Tauscha	Dobra	Pfr. Spindler
Donnerstag, 2. Februar	Tauscha	Dobra	Pfr. Brock

#### Kindersingwoche in Sacka

Ihr seid eingeladen zu einer Kindersingwoche in den Februarferien. Alle Kinder der Klassen 1–6, die Lust haben zum Singen, sind herzlich willkommen.

Da wir ein Singstück einüben, macht es nur Sinn, wenn ihr möglichst alle Tage dabei sein könnt.

**Zeit:** 20. Februar bis 24. Februar 2012  
täglich von 9.00 bis 15.00 Uhr

**Wo:** Pfarrhaus Sacka (Radeburger Str. 55)

**Aufführung:** Sonntag, 26. Februar 2012 um 10.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

**Unkostenbeitrag:** 25,00 Euro

**Rückfragen an:** Burghard Alm Tel.: 035248 88537

#### Christenlehre

Dobra 1.–3. Schuljahr: montags 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Wo: Dobra, Dorfstraße 27

Dobra 4.–6. Schuljahr: montags 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Wo: Dobra, Dorfstraße 27

Sacka 1.–3. Schuljahr (Jungen): dienstags 14.45 Uhr–15.30 Uhr  
Wo: Sacka, Radeburger Straße 55

Sacka 1.–3. Schuljahr (Mädchen): dienstags 16.00 Uhr–16.45 Uhr  
Wo: Sacka, Radeburger Straße 55

Sacka 4.–6. Schuljahr: montags 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Wo: Dobra, Dorfstraße 27

#### Konfirmandenunterricht

Die Konfirmanden der Klassen 7 und 8 treffen sich

Donnerstag, 19. Januar, 26. Januar (geänderter Termin)

Donnerstag, 2. Februar, 9. Februar um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka.

#### Survivaltour Schweden

Wer sich auspowern möchte und probieren, wie weit er körperlich und geistig gehen kann, ist hier dabei.

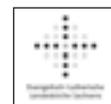
- ohne Eltern in eigener Verantwortung
- 150 Kilometer in zehn Tagen
- vom 16. bis 30. August 2012
- Kosten 300 Euro
- Anmeldung und alle Formulare, Gesundheitsscheck unter eistaem@freenet.de anmelden
- Anmeldung bis zum Vorbereitungstreff in Sacka **21. März 2012**



Im Titelbild zu sehen sind einige Leute aus unserer Gegend von der letzten Tour 2011 am Kalmarsund/Schweden: Bettina Schur, Sophie Scherzer und Aline Weidlich. Die können euch sagen, ob's Spaß gemacht hat. Und die Grenzen, wie weit man geistig und körperlich kommt, ist eine wichtige Erfahrung. Das macht Spaß und Stress.

#### Wichtige Telefonnummern

- Pfarrer Eike Staemmler Tel. 035240 / 76653, eistaem@freenet.de
- Gemeindepädagoge Burghard Alm Tel. 035248 / 88537
- Bürozeiten Pfarramt Sacka
- Verwaltung Beate Göhring, Tel. 035240/76652, Fax: 035240 / 76654, E-Mail: kg.sacka@evlks.de



#### Bürozeiten in Sacka:

montags 12.30–15.30 Uhr und donnerstags 12.30–18.00 Uhr

- **Bürozeiten in Dobra:** montags 16.00–17.30 Uhr

- **Bankverbindung:** Sparkasse Meißen

Konto-Nr.: 3046500679, BLZ: 850 550 00